

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

21° Domenica del Tempo Ordinario

La prima lettura contiene una insolita profezia «personale», rivolta non come di consueto al popolo o ad un sovrano ma ad un semplice maggiordomo. Il profeta Isaia, dando voce a Dio che destituisce un consigliere del re per eleggere al suo posto un altro, parla di un potere-servizio che viene affidato agli uomini: un potere che non deve mai staccarsi da chi lo concede né perdere di vista il fine di servizio per il quale è concesso.

Di affidamento parla anche il brano della lettera ai Romani proposto come seconda lettura: affidamento a Colui che ha abdicato alla sua imperscrutabilità per trasformarla in amore consumato fino al sacrificio supremo. Il Vangelo infine ci parla del ruolo della Chiesa di Cristo, mediatrice di salvezza, affidata alla salda guida di Pietro e dei suoi successori.

Un ruolo non di potere ma di servizio, come già anticipato da Isaia.

22° Domenica del Tempo Ordinario

Il profeta Geremia, nella prima lettura, sperimenta l'emarginazione da parte dei suoi connazionali e – cosa ancora più grave – il silenzio di Dio. In questa situazione si interroga sulla sua vocazione e si lamenta con Dio. Il profeta desidererebbe un po' di comprensione, vorrebbe che almeno Dio fosse dalla sua parte, ma alle volte anche Dio sembra assente.

Tuttavia, i suoi propositi di abbandonare la missione ricevuta sono solo il segno di un momentaneo smarrimento: Dio l'ha sedotto, ha fatto irruzione nel più profondo del suo essere al punto che la sua Parola è divenuta in lui come fuoco divorante: non può non proclamarla.

Questa in realtà è la sorte di ogni credente, scrive Paolo ai Romani: ognuno di noi, rinunciando a sé stesso, è chiamato a offrirsi interamente a Dio in tutte le sue attività.

Si ritorna dalle vacanze

Un caro «bentornati» a tutti coloro che stanno ritornando dalle loro ferie. Sicuramente molti avranno colto l'occasione per riprendersi dallo stress, soprattutto psicologico, accumulato in questi tempi non facili. Il virus purtroppo non è scomparso, come ben sappiamo. Per

questo saremo chiamati ancora a mettere in atto le consuete misure di protezione personale.

Auspichiamo nello stesso tempo di poter presto riprendere la consueta vita di Missione senza eccessivi impedimenti. Chiediamolo al Signore come grazia.

Un grande «Grazie» a Padre Francesco per la sostituzione estiva. Il Signore lo benedica e lo faccia sentire sempre come a casa sua, quando è tra noi.

Defunti

Martedì 21 luglio è deceduto il Sig. Ierardi Giovanni, di anni 82, abitante a Gelterkinden.

Venerdì 31 luglio è deceduto il Sig. Pisani Giovanni, di anni 83, abitante a Liestal.

Alle famiglie le più sentite condoglianze da parte della Missione.

AGENDA

Domenica 23 agosto

21° Domenica del T. Ordinario Liestal

11.30 Santa Messa

Domenica 30 agosto

22° Domenica del T. Ordinario Liestal

11.30 Santa Messa

Durante i mesi di Luglio e Agosto viene sospesa la S. Messa domenicale a Sissach. Riprenderà a settembre: ogni seconda e quarta Domenica alle ore 18.00; tutte le altre Domeniche alle ore 9.30.

A settembre riprenderà anche la Messa del Sabato a Oberdorf.

Pfarrleitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20

4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01

Natel 079 935 92 18

mci.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30–12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Flavia Bachofer

Die Erstkommunionkreuze erinnern an die gemeinsame Vorbereitungszeit und wurden auch in diesem Jahr mit viel Herzblut durch die Eltern gestaltet.

Das Brot des Lebens

Essen und Trinken gehören zu unseren menschlichen Grundbedürfnissen. Miteinander essen und trinken, miteinander Tischgemeinschaft halten, verbindet die Menschen untereinander und lässt sie Gemeinschaft erleben. Gemeinsame Mahlzeiten werden so zu wichtigen sozialen Ereignissen, die durch die Begegnung und den Austausch Gemeinschaft stiften.

Diese Erfahrung machen auch die Menschen in der Bibel. Die gemeinsamen Mahlzeiten sind Orte des Lebens und der Dankbarkeit. Schon früh verbinden die Menschen ihre Tischgemeinschaft mit der Zuneigung Gottes an sein Volk. An diese Zusage Gottes knüpfen die zahlreichen Festmähler Jesu an. Jedes einzelne Gastmahl Jesu bringt Gott ins Spiel, in dem er Menschen an seinen Tisch lädt, die an anderen Tischen keinen Platz finden. Jesus sprengt damit die zeitgenössischen sozialen Grenzen, die vor allem durch Teilnahme und Nicht-Teilnahme am Gemeinschaftsmahl sichtbar werden.

Jesus stellt das Gewohnte auf den Kopf und Unerwartetes geschieht. So ermöglicht er seinen Gästen im Alltäglichen ihre Grenzen zu überwinden und eine

neue Gegenwart zu schaffen. Die Gegenwart Gottes wird greifbar. Das Reich Gottes bricht an. Seit 2000 Jahren sind auch wir an seinen Tisch geladen. In der Feier der Eucharistie erleben wir Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

Im Teilen des Brotes sind wir eingeladen, unsere eigenen Grenzen zu überwinden und eine neue Gegenwart zu schaffen.

Das Reich Gottes ist mitten unter uns, dort wo wir bereit sind, uns von unserer eigenen Gegenwart und Vergangenheit zu distanzieren und uns zu öffnen für eine gemeinsame Zukunft mit allen Menschen.

Seit Oktober 2019 sind 31 Drittklässler und ihre Familien zusammen unterwegs. Als Gemeinschaft der Erstkommunionfamilien haben sie sich und ihre Kinder in gemeinsamen Anlässen auf die Erstkommunion vorbereitet. Am 30. August ist es nun soweit, und die Erstkommunionkinder werden das Sakrament der Eucharistie zum ersten Mal empfangen.

Möge das Brot des Lebens Ihre Beziehung zu Jesus Christus vertiefen und für eine neue Gegenwart öffnen.

Fabienne Bachofer

MITTEILUNGEN

Erstkommunion

Am Sonntag, 30. August, sind unsere 31 Erstkommunionkinder zum ersten Mal an den Tisch des Herrn geladen: Luana Ammon, Annika Brugger, Ruben Cavallo, Julia De Mello Mendonça, Lionel Dörr, Nayara Dungsoongnern, Andrea Falzone, Laurin Hügli, Andrin Kessler, Lian Krüttli, Diego Lombardo, Sebas-

tián López Morales, Mathis Merk, Kevin Mesa, Laura Meury, Rahel Möller, Manuel Nussbaumer, Timo Parrinello, Elena Presotto, Valentin Rüttimann, Marcel Sauter, Marlon Schneider, Felix Seiler, Nives Tamarut, Sara Visca, Adelheid-Sophie von Nostitz-Rieneck von Ejsmond, Emilie-Rose von Nostitz-Rieneck von Ejsmond, Joris Wanner, Alva

Wipfli, Calvin Zahn und Jasmine Zur Linden.

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich den Erstkommunionkindern, dass sie gestärkt durch das Brot des Lebens in die Gemeinschaft der Glaubenden hineinwachsen. *Fabienne Bachofer*

Zwei Erstkommunionfeiern

am 30. August

Aufgrund der geltenden Schutzmassnahmen wird die Feier der Erstkommunion am Sonntag, 30. August, in zwei Gruppen durchgeführt, d.h. wir werden um 9 Uhr den ersten Erstkommuniongottesdienst feiern und um 11 Uhr den zweiten.

Diese festlichen Gottesdienste finden ausnahmsweise ausschliesslich im Kreise der Erstkommunionfamilien statt und sind leider keine öffentlichen Gottesdienste.

Gemäss der Tradition unserer Pfarrei werden die Erstkommunionkinder auch in diesem Jahr von der Hauptstrasse her in die Kirche einziehen, begleitet von der Musikgesellschaft Konkordia, den Ministranten und Liturgen. In diesem aussergewöhnlichen Jahr würden sich die Erstkommunionkinder ganz besonders über Ihre Anteilnahme an der Erstkommunionprozession freuen, da die Anwesenheit der Pfarreimitglieder in den Gottesdiensten leider nicht möglich ist. Herzlichen Dank für Ihren Beistand in Gedanken und Gebet!

Fabienne Bachofer

Herzliches Dankeschön

Es war schon immer so, dass die Musikgesellschaft Konkordia die Erstkommunionkinder auf ihrem Weg in die Kirche musikalisch begleitet. Selbst in diesem aussergewöhnlichen Jahr 2020 dürfen

wir auf die bewährte Unterstützung der Musikgesellschaft zählen. Sogar zwei Erstkommunionprozessionen nehmen die Musiker/innen der Musikgesellschaft Konkordia in Kauf, um allen Erstkommunionkindern gerecht zu werden. Die Einsatzfreude und grosse Flexibilität der Musiker/innen verdient unsere grosse Anerkennung. Im Namen des Pfarreiteams danke ich der Musikgesellschaft Konkordia herzlich für ihren treuen und unentgeltlichen Einsatz zugunsten unserer Erstkommunionkinder. Ein herzliches Vergeltsgott!

Fabienne Bachofer

Musikalische Mitwirkung im Erstkommunion-Gottesdienst

Unter der Leitung von Regula Hofer wird der Jugendchor der Pfarrei St. Clara, Basel, die beiden Erstkommunion-Gottesdienste musikalisch umrahmen. Wir freuen uns auf die jugendlichen Stimmen und heissen den Jugendchor herzlich willkommen.

Kollekte für das Hilfswerk Kovive

In den Erstkommunion-Gottesdiensten nehmen wir die Kollekte auf für das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive, das sich seit 1954 für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien einsetzt. Jahr für Jahr bietet Kovive über rund 600 Kindern in der Schweiz liebevolle Betreuung, gezielte Förderung und dringend benötigte Erholung. Dank der Unterstützung von Kovive können sich die Kinder von ihrem belastenden Alltag erholen und neue Kraft schöpfen.

Zusätzliche zweite Eucharistiefeier am Samstag, 29. August, 19 Uhr

Zu beiden Eucharistiefeiern um 17.30

und 19 Uhr begrüßen wir herzlich Priester Andreas Gschwind.

Ökumenische Gesprächsgruppe «Frau und Kirche»

Wir treffen uns (unter Beachtung der aktuellen Empfehlungen) am Montag, 24. August, um 14.00 Uhr im Pfarreigarten St. Nikolaus. Wir werden zusammen Texte aus dem Buch «Versäume nicht dein Leben» von Anselm Grün hören. Geprägt von unseren Erfahrungen aus der «Coronazeit» wollen wir uns anschliessend darüber austauschen.

Neda Balestra



Pixabay

Taufe

Am Sonntag, 23. August, werden Mila, Tochter von Marko und Rebecca Mihalj-Bannier, und Diego, Sohn von Nico und Laura Thüring-Frey, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen den beiden Familien mit ihren Kindern ein schönes Fest und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.



Pixabay

Aus der Pfarrei sind verstorben

Gertrud Ruth Kaltenbrunner-Zwicky (1930), Olga Bumann (1931), Silvia Neu-

enschwander-Gigandet (1944), Karolina Libsig-Fasching (1932)

Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.

Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. *Josua 1.5b*

Kollekten an den Wochenenden

22./23. und 29. August: Caritas – Handeln gegen Hunger

30. August: Kinderhilfswerk Kovive (Informationen siehe «Mitteilungen»)

Paulus – Gründer des Christentums?

Paulus ist der erste christliche Theologe und der erste Missionar.

Paulus hat wesentlich dazu beigetragen, dass aus einer jüdischen Sekte eine eigenständige Religion wurde.

Doch was hat Paulus wirklich gesagt, und was davon könnte der Kirche heute noch Impulse geben?

Vielleicht seine Gedanken zu den Gaben des Geistes oder sogar seine Sicht der Frauen in der Kirche?

Bei Paulus ist mehr zu finden als manchen denken.

Das wird sich zeigen an diesem Abend mit Alois Schuler im Pfarreheim in Aesch, In den Saalbünten 1, am Mittwoch, 2. September, 19.15 Uhr (bis ca. 20.45 Uhr).

Pfarramt St. Nikolaus

Kirchgasse 7A

4153 Reinach

Tel. 061 717 84 44

pfarramt@rkk-reinach.ch

www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag, Dienstag und

Donnerstag, 13.30–16.30 Uhr

Mittwoch, 8.30–11.30 und

13.30–16.30 Uhr

Freitag, 8.30–11.30 Uhr

Felix Terrier, Leitender Priester

Gabriele Tietze, Pfarreiseelsorgerin

Marek Sowulewski, Diakon

Fabienne Bachofer, Religionspädagogin

Christiane Krukow, Sozialarbeiterin

Roger Sartoretti, Sakristan/Abwart

Benhard Topalli, Sakristan/Abwart

Bruno Ritter, Sakristan/Abwart

Patricia Pargger, Sekretariat und

Raumvermietungen

Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche

Kirchgasse 5

Pfarreheim St. Nikolaus

Gartenstrasse 16

Pfarreizentrum St. Marien

Stockackerstrasse 36

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. August

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Dreissigster: Rosa Schweizer-Stöckli, Jacqueline Binggeli-Peter

Jahrzeit: Williy Gnad-Schweizer, Willy Schweizer-Stöckli, Anny und Ferdinand Schmid-Meyer

Sonntag, 23. August

21. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion und Tauffeier von Mila Mihalj

Gedächtnis: Etelvina D'Ippolito-Cabezas

11.45 Tauffeier von Diego Thüring

Mittwoch, 26. August

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Zum 22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 29. August

17.30 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit: Antonietta Chételat, Ernst und Elise Ammann-Stalder, Karl Kilchherr

Sonntag, 30. August

22. Sonntag im Jahreskreis

Keine öffentlichen Gottesdienste

9.00 Erstkommunionfeier Gruppe A

11.00 Erstkommunionfeier Gruppe B

Bitte lesen Sie die wichtigen Informationen zu diesen Feiern unter der Mitteilung «Zwei Erstkommunionfeiern am 30. August».

Mittwoch, 2. September

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

SENIORENZENTRUM AUMATT

Weiterhin nur Gottesdienst für die Bewohner und Bewohnerinnen.

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 23. und 30. August

18.00 Gottesdienst